Lagebericht der Elektro Willi Gesellschaft m.b.H & CO KG
Wirtschaftsjahr 1.4.2024 – 31.3.2025

der Geschäftsführer der Firma Elektro Willi Gesellschaft m.b.H. mit Sitz in 6866 Andelsbuch, Feld 167 für das Geschäftsjahr 2024/2025

I. Wirtschaftsbericht

1) Geschäftsverlauf und Lage der Gesellschaft

Märkte

Unser Absatzgebiet zielt hauptsächlich auf Vorarlberg sowie dessen grenznahe Regionen ab. Die allgemeine wirtschaftliche Lage ist aus unserer Sicht verhalten, man hört von den verschiedenen Branchen im Baugewerbe unterschiedliche Meldungen – gute wie schlechte. Die Lage der Branche ist aus unserer Sicht noch gut, derzeit haben wir einige Anfragen und auch schon fixe Aufträge für 2026. Die gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen sind derzeit gedämpft. Grund hierfür sind die erhöhten Materialkosten, Lohnkosten sowie Energiekosten. Der Preiskampf hat zugelegt, insbesondere wenn es um interessante und größere Projekte geht.

Produkte/Dienstleistungen

Wir haben uns auf die komplette Palette von Elektroinstallationen spezialisiert. Stark- und Schwachstrominstallationen im Wohnbau, öffentlichen Gebäuden wie Altersheime, Schulen, Gemeinden, Veranstaltungssäle usw., Büros und Industrieanlagen, Hotels, Liftanlagen, Stallgebäude und Straßenbeleuchtungen.

Investitionen

Im Wirtschaftsjahr wurden ca. € 274 Tsd im Bereich des Anlagevermögens investiert – der Großteil entfiel auf den Bereich der Betriebs- und Geschäftsausstattung.

2) Geschäftsergebnis und finanzielle Lage des Unternehmens

Der Umsatz im Geschäftsjahr 2024/2025 stieg um ca. € 686 Tsd bzw. ca. 5,93 % gegenüber dem Vorjahres-Vergleichszeitraum. Der Rohertrag ist gegenüber dem Vorjahr um ca. € 519,49 Tsd auf € 7,25 Mio gestiegen (Steigerung um 7,71 % im Vergleich zum Vorjahr). Die Personalkosten sind um ca. € 269 Tsd bzw. 5,31 % gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betrugen im Jahr 2024/25 ca. € 1,14 Mio (VJ 1,12 Mio), das ist eine Erhöhung um ca. 3,0 % bzw. 12€ Tsd . Somit konnte im Berichtsjahr ein positives Ergebnis vor Steuern in Höhe von € 0,8 Mio (Vorjahr € 0,6 Mio) erwirtschaftet werden.

Der Umsatz pro Mitarbeiter stieg um 16 Tsd gegenüber dem Vorjahr. Die Anzahl der Mitarbeiter sank um 3 Mitarbeiter auf 71 Mitarbeiter im Berichtsjahr (Vorjahr 74).
Das Unternehmen verfügt über eine sehr stabile Mitarbeiterbasis mit hervorragender Loyalität und Kompetenz.

Die Bilanzsumme hat sich im Berichtsjahr von € 4.593.674,14 auf € 4.142.854,77 reduziert (-9,81%).

Das Umlaufvermögen sank ebenfalls um – 14,03 % bzw. von € 4.224.404,56 auf EUR 3.631.541,35.

Im Detail stellen sich die Bilanzkennzahlen zur Finanz-, Vermögens- und Ertragslage wie folgt dar:

	2024/25	2023/24
Cash Flow der lfd. Geschäftstätigkeit T€	1.382	1.797
Cash Flow aus Finanzierungsaktivitäten T€	-548	-1.589
Cash Flow aus Investitionstätigkeit T€	-259	-193
Rentabilität des Gesamtkapitals vor Zinsen und Steuern ((Jahresüberschuss + Fremdkapitalzinsen + Ertragssteuern) x 100 / durchschn. Gesamtkapital)	19,53%	12,09%
Rentabilität des Eigenkapitals vor Steuern ((Jahresüberschuss + Ertragsteuern) x 100 / durchschn. Eigenkapital	113,65%	48,89%

Eigenkapitalquote (Eigenkapital x 100 / Gesamtkapital)	21,30%	13,08%
Fremdkapitalquote (Fremdkapital x 100 / Gesamtkapital)	78,70%	86,92%
Gearing (Nettoverschuldungsgrad) (Nettoverschuldung x 100 / Eigenkapital)	-67,37%	-7,96%
Anlagendeckungsgrad (Eigenkapital x 100 / Anlagevermögen)	172,67%	162,82%
Working Capital Ratio I (Umlaufvermögen / kurzfr. Verbindlichkeiten x 100)	148,91%	132,04%
Working Capital Ratio II (Working Capital / kurzfr. Umlaufvermögen x 100)	32,82%	16,80%
Fikitive Schuldentilgungsdauer in Jahren nach § 24 URG	1,86	4,01

3) Forschung und Entwicklung

beschränkt sich auf folgende Schwerpunkte:

- Marktforschung durch aktive Arbeitsgruppenbeteiligung (E-Marke)
- Entwicklungstätigkeit im Bereich Gebäudeleittechnik
- Umweltschonender Material- und Verpackungseinsatz
- Digitalisierung Baustelle

Ziel dieser Aktivitäten ist es, den gesteigerten Kundenbedürfnissen zu entsprechen und unsere bestehende Wettbewerbsposition zu sichern bzw. auszuweiten.

4) Zweigniederlassung

Zweigniederlassungen liegen nicht vor.

II. Voraussichtliche Entwicklung 2025/2026

Für das folgende Geschäftsjahr erwarten wir ein leicht schlechteres Ergebnis. Der Entwicklungstrend ist durch Zurückhaltung von Investitionen im Industriebereich wegen der wirtschaftlichen Lage und den hohen Rohmaterial- und Energiekosten weiterhin gedämpft. Der Wohnbau ist verhalten, aber unsere Auftragsbücher sind in diesem Bereich gefüllt. Dasselbe gilt auch im Bereich der Einfamilienhäuser. Unsere Qualität und Verlässlichkeit, insbesondere bei Großprojekten, ist seit Jahrzehnten auf höchstem Niveau. Wir sichern die Qualität durch eine ausgezeichnete Ausbildung unserer Lehrlinge und Mitarbeiter sowie durch interne Mitarbeiterschulung auf neue Normen, neue Technologien und Materialien. Wir achten auf Einsatz und Verarbeitung von Markenprodukten, welche schon langjährig in unserem Betrieb im Einsatz sind und sich bewährt haben. Wir entscheiden uns bewusst gegen die Einführung einer Billigschiene. Unsere Kunden geben uns immer wieder sehr positive Rückmeldungen. Wir haben einen ausgezeichneten Ruf in der Branche. Viele direkte Kontakte des Kunden mit unseren zuständigen Mitarbeitern sind ein Grund unseres Erfolges. Daher sind wir guter Dinge nach der Erholung der wirtschaftlichen Lage und der Beruhigung der Preiserhöhungen wieder ähnliche Ergebnisse der Vorjahre zu erreichen. Unsere derzeitige Arbeitsauslastung im 4.Qu. 2025 ist gut. Auftragsvergaben erfolgen immer kurzfristiger, es sind derzeit einige Angebote gelegt worden und auch noch in Ausarbeitung, so wie es momentan aussieht, wird die Auslastung bis Ende des Wirtschaftsjahres leicht fallen. Die Lieferkettenprobleme in Elektromaterial haben sich wieder beruhigt. Die Lager haben wir mit den notwendigen Materialien gefüllt soweit unsere Möglichkeiten dies zulassen. Durch den aktuellen Fachkräfte-/Mitarbeitermangel ist mit steigenden Personalkosten zu rechnen.

III. Finanzinstrumente und Risikobericht

1) Finanzinstrumente

Finanzinstrumente sind auf Vertrag basierende wirtschaftliche Vorgänge, die einen Anspruch auf Zahlungsmittel beinhalten. Gemäß IAS 32, IAS 39 und IFRS 7 gehören hierzu einerseits originäre Finanzinstrumente wie Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen oder Kassenbestände, Guthaben bei Kreditinstituten, Finanzforderungen und Finanzschulden. Bestehende originäre Finanzierungsinstrumente des Unternehmens, mit denen ein Kreditrisiko verbunden ist, sind Forderungen, Kassenbestände und kurzfristige Finanzmittel. Andererseits zählen hierzu auch die derivativen Finanzinstrumente; das sind Finanzinstrumente, deren Wert sich etwa in Folge einer Änderung eines genannten Zinssatzes oder Kurswertes ändert, die keine oder nur geringe anfängliche Nettoinvestitionen erfordern und die zu einem späteren Zeitpunkt beglichen werden. Im Berichterstattungsjahr gibt es keine derivativen Finanzinstrumente.

2) Risikobericht

Die Risiken der Geschäftsentwicklung und Marktveränderungen werden von der Geschäftsführung laufend beobachtet.

Augenmerk wird vor allem auf die

- aktuellen Auftragseingänge und den Auftragsbestand (Vergleich Vorjahr)
- Entwicklung des Lagerbestandes und die neuesten Tendenzen bei der Umsatzentwicklung gelegt.
- Mahnungen, diese werden monatlich ausgestellt und auch kontrolliert. Bei nicht Bezahlung erfolgt eine Mahnklage bzw. Einschaltung des Rechtsanwaltes.
- Liquiditätsrisiken, diese werden eingegrenzt mit Ausstellung monatlicher Leistungsausweise und monatlicher Kontrolle der Zahlungseingänge.
- Preisänderungsrisiken, diese sind die jährlichen Indexanpassungen - Materialpreiserhöhung und Lohnerhöhungen und werden entsprechen bei den monatlichen Kontrollen und Rechnungsstellungen berücksichtigt.

Wir haben keine Währungsrisiken.

Umwelt- und Arbeitnehmerbelange

1) Umwelt

Elektro Willi GmbH & Co KG beginnt im Sinne der auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Politik, Umweltbelange wie ressourcenschonende Herstellung und umweltfreundliche Verpackung im Auswahlprozess der Lieferanten zu berücksichtigen.

2) Arbeitnehmerbelange

Die Identifikation unserer Mitarbeiter ist ein wesentlicher Grundpfeiler unseres Unternehmens und sichert das schon 50jährige Bestehen unseres Unternehmens.

Auszeichnungen:
- Ausgezeichneter Lehrbetrieb: seit 1997 bis 2027 (zum 10. Mal für 3 Jahre erhalten)

Zurzeit werden 14 Lehrlinge ausgebildet.

Für das Geschäftsjahr 2025/26 sind Seminare zur Weiterbildung bzw. im Sinne einer Organisationsentwicklung geplant. Ein weiterer Schwerpunkt ist für das kommende Geschäftsjahr die Digitalisierung der Baustelle.

Andelsbuch, am 14.01.2026

Peter Willi

.....

Elektro Willi Gesellschaft m.b.H vertreten durch
Willi Peter

Elektro Willi GesmbH & Co KG
Feld 167, A-6866 Andelsbuch
T +43 5512 2397, F +43 5512 2397-12
office@elektrowilli.at
www.elektrowilli.at

Raiffeisenbank MBW Andelsbuch:
IBAN: AT65 3742 3000 0201 1708
BIC: RVVGAT2B423

UID-Nr. ATU 35825700
FB-Nr. FN13633z
DGNR: 601407950